

Sport-Vereine.

Athleten-Sport.

Norddeutsche Athleten-Vereinigung

Zweck: Die zugehörigen Vereine in ihren Bestrebungen zu unterstützen, die darin bestehen, dass durch passende Übungen für Körper und Geist die Lebensfreudigkeit des Einzelnen sowie der Gesamtheit gehoben wird.

Athletenclub „Germania“ von 1891, Hamburg.

Zweck: Hebung und Förderung der Athletik auf volkshäufiger Grundlage, als Mittel zur körperlichen und geistigen Ausbildung seiner Mitglieder.

Sportclub Falke von 1905.

Der Verein bezweckt Förderung der schweren und leichten Athletik. Übungsabende jeden Dienstag und Freitag von 9-11 Uhr im Lokale des Herrn Gustav Lorenz.

Automobil-Sport.

Neuer Hamburger Sportclub, e. V.

Zweck: die Förderung sämtlicher Sportzweige unter activer Beteiligung von Jüngern und Herren.

Hamburger Automobil-Club.

Zweck: I. Wahrnehmung allgemeiner und rechtlicher Interessen der Mitglieder, II. Förderung des Automobilsports und des Motorbootwesens.

Norddeutscher Automobil-Club in Hamburg, e. V.

Schriftl.: Ed. Craass, Plan 10, Vereinslokal: Streit's Hotel, Jungfernstieg.

Eisport.

Eisbahn-Verein vor dem Dammtor, e. V.

IV, 502, Rothenbaumchaussee. BtO Nordl. Bank. Im Winter Eisbahn, im Sommer 29 Tennis-Spielfläche und eine Radfahrbahn von 45 m Länge.

Eisbahnverein Ellbeck, e. V.

Zweck: Förderung jeglichen Sportes, besonders des Schlittschuhlaufens und des Tennis-Spiels.

Eisbahn- und Lawn Tennis-Verein auf der Uhlenhorst, e. V.

Dieser im Jahre 1888 auf Antheilsscheine geg. Verein bietet seinen Abonnenten im Winter bei genügender Frost eine tadellose Eisfläche zum Schlittschuhlaufen.

Schlittschuhläufer-Verein für Hamburg-Altona von 1876.

Vorsitz: A. von Enckevort, Isenstr. 30. P. Cassirer: R. Langschüdel, Lappenbärsallee 27.

Hamburger Schlittschuhläufer-Verein von 1881.

Vereinslokal: Heiligengeistfeld-Eisbahn. Eigene Vereinskantine daselbst.

Hamburg-St. Georger Schlittschuhläufer-Verein von 1887.

Vorsitz: C. Gerhold, Hirschgraben 10. Eisbahn beim Lübeckerthor.

Fecht-Sport.

Hamburger Fechtklub

Zweck: Betätigung in allen sportlichen Waffen, im Besonderen Florett und fechten Säbel.

Fechtverein Harmonia v. 1901

Vorsitzender: H. Lidtke, Steindamm 58 II; Schriftführer: Edd. Schmidt, Zimmerstr. 81.

Marsbrüder Fecht-Verein v. 1906.

Zweck: Die Förderung der Fechtkunst im fechten italien. Säbel und Spada.

Fussballsport.

Hamburger Fussball-Club von 1888.

Der Verein steht unter dem Protektorat Sr. Magnificenz des Bürgermeisters Dr. J. H. Burchard und bezweckt die Förderung der Association-Fussball- und des Leichtathletik-Sportes.

Hamburger Golf-Club E. V.

Zweck: Pflege des Golfspiels und verwandter Sportzweige. Eigene Spielfläche links 9 Loch im Kiech-Flotbek.

Fussball-Club Altona von 1896, Hamburg-St. Pauli.

Zusammenkünfte jeden Dienstag und Freitag 9 Uhr im Gesellschaftsraum Bernh. Thomasa, Eimsbüttelerstr. 8/9.

Fussball-Club Britannia von 1901.

Vereinslokal: Nord-St. Pauli-Bierhaus Otto Prinzlau, Feldstr. 24, Fernsp. II, 140.

St. Georger Fussball-Club von 1895.

I. Vorsitz: H. Thran, Bethesdastr. 52 Hpt., I. Schriftführer: W. Kehder, Hasselbrookstrasse 128.

Fussball-Club Victoria von 1895, e. V.

Fussball- und Tennisabteilung. Training jeden Mittwoch Sonnabend und Sonntag. Versammlungen: Jeden ersten Mittwoch im Monat bei J. C. H. Wölke.

Hamburg-Altonaer Fussball-Club.

I. Vorsitz: G. Siegmund, Steinthorweg 4; I. Schriftl.: R. Köhn, Hammerbrookstrasse 55.

Spor-Club „Germania“, Hamburg.

Sportplatz auf der Mühlentammer Rennbahn, Uhlenhorst. - Briefe zu richten an J. Fr. Vietzen, Landwehr 27.

Sport-Club Sperber von 1893.

Clublokal: Dammtor-Pavillon. I. Vorsitz: G. Siegmund, Steinthorweg 4 III. Schriftstücke sind zu richten an den I. Schriftführer H. Lübbert, Meisnerstr. 15 b.

Uhlenhorster Hockey-Club.

Treffpunkt: Alsterpavillon. Mittags von 2-3 Uhr. Spielplatz: Beim alten Schützenhof, Barmbeck. Adresse: Harald Berent Nielsen, Holtystr. 17, III, 37/1.

Jagd.

Jagdclub Wintrod von 1885.

Vorsitz: Otto Winter, Lockstedterweg 32. Vereinslokal: Eimsbütteler-Chaussee 15-17. Versammlungen jeden I. und 3. Freitag im Monat.

Uhlenhorster Jagd-Club von 1906.

Zweck: Der Uhlenhorster Jagdclub von 1906 will sich als Zweck zur vornehmsten Aufgabe machen: 1) in echt waidmännischem Sinne das alle Waldwerk zu pflegen, 2) die Pachtung von Jagdterrain auf Unbuntweiden abschliessen.

Kegelesport.

Verband Hamburger Kegeleclubs.

I. Vorsitz: J. Schlüter, Eidelstedterweg 58.

Kegeleclub Deutsches Haus.

Vereinslokal: L. Röpke, Hopfenmarkt 21. Vorsitz: H. Röver, Schweinemarkt 8. Kegeleabend jeden Dienstag von 9-12 Uhr.

Kegeleclub Fidele Brüder von 1902.

Vereinslokal: Billh. Röhrendamm 20. Vorsitz: F. Stemmer, Billh. Röhrendamm 128. Kegeleabend: Dienstags von 9-12 Uhr.

Kegeleclub Fidele Neun von 1904.

Vereinslokal: „Café Hamburg“, Eimsbüttelerstrasse. Vorsitz: D. Lemcke, Laufgraben 18. Kegeleabend: Mittwochs von 9-12 Uhr.

Radfahrersport.

Deutscher Radfahrer-Synd, Gau I, Hamburg.

I. Vorsitz: Amtsgerichtsrath von Koeller, Schwarzenbek in Lauenburg. I. Zahlmeister: Felix Schultze, Alsterwall 12.

Arbeiter-Radfahrer-Verein „Hamburg“.

Mitglieder ca. 1000. Vereinslokal: „Lessing-Halle“, Gänsemarkt 35. Versammlung jeden ersten Freitag im Monat. I. Vorsitz: Carl Heinrich, Steinstr. 19/21 II.

Deutsch-nationaler Radfahrer-Verein in Hamburg.

Vorsitz: P. H. Müller, Catharinenstr. 16. Versammlung jeden 2. Freitag im Monat, 9 Uhr im Vereinslokal Schauenburgerstrasse 14 bei Gessow.

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt

Repaired Document Plastic Covered Document